

- Legende:
- |                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1 Mauerdurchführung                 | 5 Rückflussverhinderer |
| 2 Absperrventil (Stadtwerke Hilden) | 6 Wasserfilter         |
| 3 Wasserzählerbügel                 | 7 Druckminderer        |
| 4 Absperrventil                     |                        |

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hilden wird empfohlen, **Rückflussverhinderer als Armatur mit eigenem Gehäuse** einzubauen.

"In bestehenden elektrischen Verteilungsnetzen und Verbraucheranlagen dürfen nach VDE 0190 ab dem **30.09.1990** die Wasserrohrnetze nicht mehr als Erder, Erdungsleiter oder Schutzleiter verwendet werden."

Erweiterungen der Trinkwasseranlage sind den Stadtwerken Hilden mitzuteilen.

Bei Neuanlagen und bei Veränderung alter Anlagen sind Wasserzählerbügel für Hauswasserzähler einzubauen.

Bei Neuanlagen ist unmittelbar nach der Wasserzähleranlage ein Filter nach DIN 19632 in die Trinkwasseranlage einzubauen.

Der nachträgliche Einbau eines Trinkwasserfilters in eine bestehende Trinkwasserinstallationsanlage wird nach den technischen Regeln empfohlen.

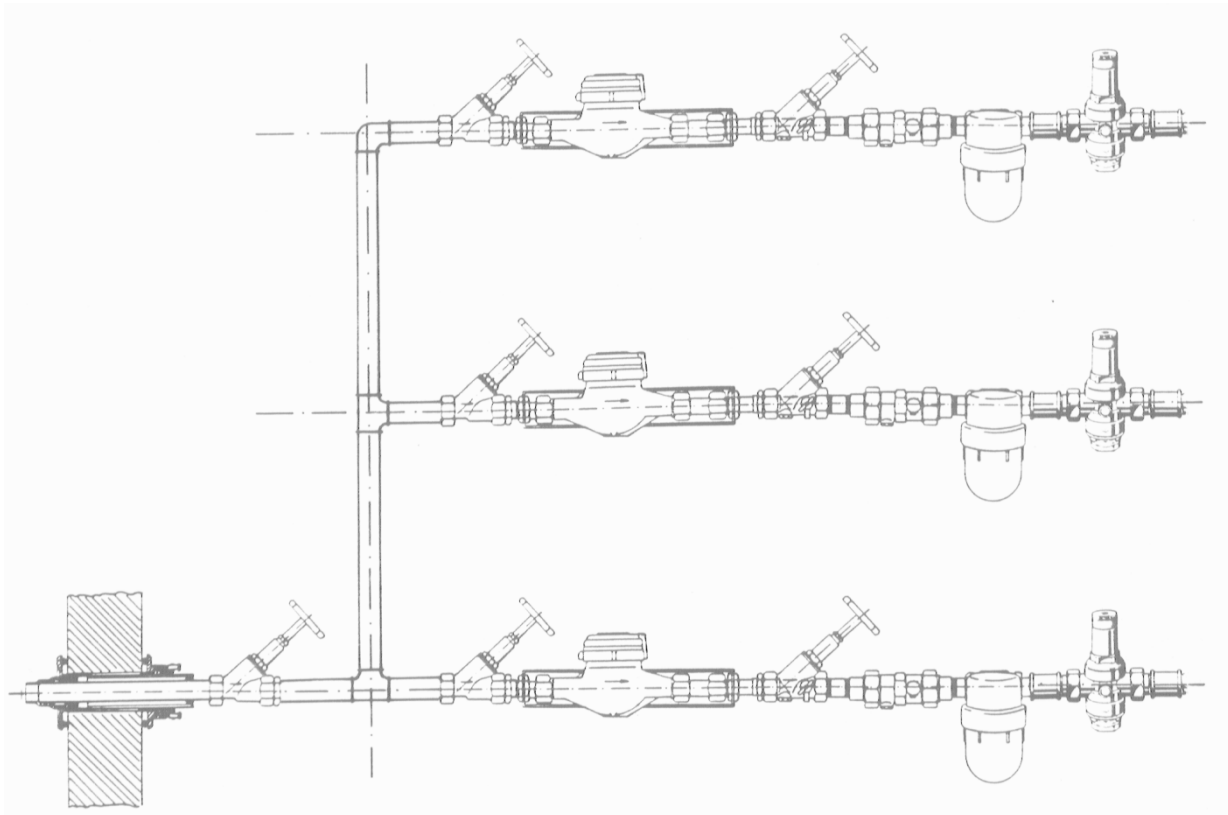
Druckminderer werden empfohlen, da der Ruhedruck 5 bar überschreiten kann.

Trinkwasserqualität:

Härtebereich 2 (Analysewerte des Trinkwassers sind auf Anfrage erhältlich) oder [hier](#).

**Trinkwasseranlagen mit mehreren Wasserzählern siehe Seite 2.**

## Installationsschema mit mehreren Wasserzählern Qn 2,5 - Qn 15



Hauptabsperreinrichtung - gleichzeitig Liefergrenze der Stadtwerke Hilden

Legende: siehe Seite 1

In Versorgungsstätten der Stadtwerke Hilden ist der Einbau mehrerer Hauptwasserzähler möglich. Voraussetzung hierfür ist, dass der Wasserzähler nur einen Kunden der Stadtwerke Hilden versorgt.

Alle Wasserzähler müssen sich in einem Raum, nach Möglichkeit im Hausanschlussraum, befinden.

Zur Beantragung mehrerer Wasserzähler muss für **jeden Wasserzähler**:

- ein Antrag auf Trinkwasserversorgung mit Unterschrift des Grundstücksbesitzer
- ein Antrag zur Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage eingereicht werden.

Auf besonderen Wunsch und nach vorzeitiger Absprache ist der Einbau von Steigrohrwasserzählern (gleiches Installationsschema) möglich.

Zum Schutz des Druckminderventils wird dieses normalerweise in Fließrichtung hinter dem Wasserfilter installiert, aus Kostengründen kann man das Druckminderventil zentral vor die Wasserzähleranlagen anordnen.

Wird ein Wasserfilter (nachträglich im Altbau) eingebaut, so ist dieser hinter der Wasserzähleranlage zu installieren (zentraler Wasserfilter vor den Wasserzähleranlagen wird nicht gestattet).